



FERIENSCHULE

Angebot der beruflichen Bildung in den Schulferien

Was ist die Ferienschule?

Die Teilnahme an der Ferienschule ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur individuellen und gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern insbesondere aus den Willkommensklassen und der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) der beruflichen Bildung. Sie soll Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die durch die Pandemie bedingten Einschränkungen und Lernlücken auszugleichen.

Das Lernangebot umfasst:

- Unterricht in den Kernfächern (berufsbezogenes) Deutsch, Mathematik und Englisch,
- digitales Lernen,
- Stärkung der beruflichen Handlungskompetenzen,
- Planung der beruflichen Zukunft.

Schülerinnen und Schülern wird es dadurch ermöglicht:

- Lerninhalte und -techniken zu erwerben und zu trainieren,
- Leistungen zu verbessern,
- ihren Lerntyp zu erkennen und ihre Potentiale zu erschließen,
- sich auf ihre beruflichen Ziele zu fokussieren.

Wann und wo findet die Ferienschule statt?

Die Ferienschule der beruflichen Bildung findet in zwei Wochen während der Schulferien (Frühjahr, Sommer, Herbst) an Oberstufenzentren (OSZ) oder an Standorten der beauftragten Bildungsträger statt. Die Teilnehmenden werden von den Koordinatoren der Ferienschule in die passenden Angebote vermittelt. Sie erhalten vor Beginn per E-Mail eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Informationen.

Wie kann man sich für die Ferienschule anmelden?

Die Anmeldung erfolgt mittels eines Formulars über

- die zuständigen Funktionsträger und Lehrkräfte an den Schulen oder
- die Schülerinnen und Schüler direkt (vermittelt durch ihre Lehrerinnen und Lehrer) oder
- einen sozialen Träger oder
- direkt bei den Koordinatoren der Ferienschule.

Wer kann an der Ferienschule teilnehmen?

An der Ferienschule können vorwiegend Schülerinnen und Schüler aus den Willkommens- und IBA-Klassen der beruflichen Schulen/OSZ teilnehmen. Die inhaltliche Ausrichtung für individuelle Bedarfe erfolgt durch die Koordinatoren in Absprache mit den Lehrkräften und den Trägern.

- Willkommensklassen (WiKo)
Die Schülerinnen und Schüler können ihre Deutschkenntnisse vertiefen. Sie werden in weiteren Kernfächern unterrichtet (Mathematik, Englisch). Ebenso werden sie bei der Planung ihrer beruflichen Zukunft unterstützt.
- Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)
Ein besonderer Schwerpunkt ist die Planung des beruflichen Anschlusses und die Vorbereitung auf das nächste Praktikum. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler in den Kernfächern im Hinblick auf das beginnende Schuljahr und den Erwerb eines Schulabschlusses unterrichtet.

Schülerinnen und Schüler weiterer Bildungsgänge können den berufsfeldbezogenen Unterricht (Lernfelder) sowie den berufsfeldübergreifenden Unterricht (Kernfächer) erhalten. Zudem können sie sich auf Prüfungen vorbereiten, ihren Lerntyp erkennen und Selbstlernkompetenzen trainieren. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Berufswegeplanung. Dieser Unterricht wird für folgende Bildungsgänge angeboten:

Fachoberschule (FOS)
Berufoberschule (BOS)
Berufliches Gymnasium (bGym)
Berufsfachschulen (BFS)
Berufsschulen (BS)
Fachschulen (FS)

Hinweise zu Hygienemaßnahmen und coronabedingten Einschränkungen

Aufgrund der laufenden Pandemie findet der Unterricht unter Einhaltung der Hygieneregeln und des aktuell gültigen Musterhygieneplans der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für die Schulen in Berlin in Präsenzform statt. Sollte der Unterricht coronabedingt nur eingeschränkt bzw. gar nicht möglich sein, sind alternative digitale Formate vorgesehen.

Weitere Informationen und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.osz-berlin.online oder direkt bei den Koordinatoren der Ferienschule:

- Jörg Becken: 0151 10454567
lernen-osz.berlin@magenta.de
- Johannes Gruhl: 0176 21194797
lernen-osz.berlin@ziel-und-plan.de

